

Am folgenden Tag gehen wir von Brakel nach Bad Driburg (ca. 20km). Auch von Bad Driburg erreichen wir wieder per Bahn bequem unsere Autos.



Bad Driburg, Gräflicher Park



Bad Driburg, Blick von der Ruine Iburg

Der letzte Tag unserer Fußwallfahrt führt uns von Bad Driburg nach Altenbeken. Von dort geht die Reise wieder mit den privaten PKWs nach Hause.



Paderborn, Dom



Dom-Kreuzgang: "Drei-Hasen-Fenster"

Das Wallfahrtsvorbereitungsteam

Wigbert Oslender, Johannes Quirl,
Birgit und Thomas Sökefeld und Sven Thomsen

Fußwallfahrt 12.-15.7.2025

„Nach dem Wanderstab zu greifen ...
Gottes Garten zu durchschweifen“

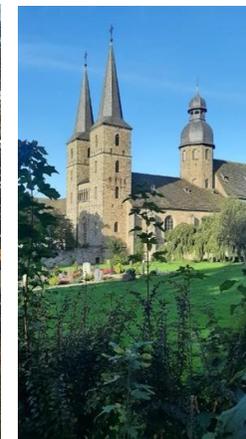
Friedrich Wilhelm Weber

**25.12.1813 in Alhausen bei Bad Driburg,
+5.4.1894 in Nieheim bei Marienmünster*

Auf dem Jakobsweg von Höxter nach Paderborn



Unterkunft



Abtei Marienmünster



Paderquellen

Bei dieser Wallfahrt verbindet sich Vertrautes mit Neuem:

→ Wir nehmen uns wieder **vier Tage** (mit drei Übernachtungen) Zeit.

→ Für die **drei Nächte** haben wir wie im vergangenen Jahr **ein Quartier** zur Verfügung: Den vertrauten **Klosterkrug in Marienmünster**. Hier erwartet uns eine imposante ehemalige Abteikirche sowie eine wunderbare, weitläufige Gartenanlage, die zum Verweilen einlädt.

→ Mit Shuttle werden wir zu den jeweiligen Ausgangs- bzw. Zielorten fahren. Darum fahren wir auch diesmal mit **privaten PKWs**. Die Fahrtkosten werden umgelegt. Die Einzelheiten klären wir beim Vorbereitungstreffen.

→ Im Klosterkrug können wir uns mit **Lunch-Paketen** versorgen. Dies erspart das Einkaufen für mittags.

→ Die Teilnehmerzahl kann bis zu 25 Personen betragen.

→ In gewohnter Weise werden wir Gebetsimpulse halten, Wege im Gespräch sowie im Schweigen gehen...

→ Die **Kosten**: Ca. 290,00€ im DZ (EZ-Zuschlag: 40,00€) für Übernachtung, Frühstück, Lunchpaket und Abendessen und weitere Kosten

Vorbereitungstreffen:
Sonntag, 29. Juni 2025
nach der 11.00-Uhr-Messe
im Severiner Kreuzgang.

Am ersten Tag fahren wir zunächst nach Paderborn. Nach einer Führung durch Dom und Altstadt halten wir an den Paderquellen ein „Gebet zum Ankommen.“ Anschließend geht es zu unserer Unterkunft „Klosterkrug“. Dort werden wir wie im vergangenen Jahr Eucharistie feiern.



Paderborn, Kaiserpfalz



Paderborn, „Adam und-Eva-Haus“

Am nächsten Tag folgt der Pilgerweg von Höxter nach Brakel (ca. 20km) im Wesentlichen der alten Handels- und Königsstraße Hellweg, einer der wichtigsten West-Ost-Verbindungen. Mit dem Zug können wir wieder zu unseren in Höxter geparkten Autos zurückfahren.



Höxter, an der Weser



Höxter, Weserrenaissance



Nethebrücke bei Brakel



Brakel, Marktplatz